



## Medienmitteilung

Datum: 18.01.2023 – Nr. 4

---

### **Volkskulturfest Obwald erhält kantonale Beiträge**

**Der Regierungsrat unterstützt das Volkskulturfest Obwald auch unter dem neu formierten Vorstand. Der Trägerverein erhält für die kommenden drei Festivals der Jahre 2023 bis 2025 einen Gesamtbeitrag von 240 000 Franken aus dem Swisslos-Fonds.**

Das Volkskulturfest Obwald fand 2006 erstmals statt. Seither gingen sechzehn Ausgaben über die Bühne. Mit Ausnahme des Jahres 2020, in dem die bundesrätlichen Corona-Schutzmassnahmen eine Durchführung verunmöglichten, erklang auf der Giswiler Waldlichtung Gsang jeden Frühsommer Volksmusik aus der Region und aus aller Welt. Die Pandemie vermochte das gewohnt hohe Publikumsaufkommen nur zwischenzeitlich zu schmälern. Bezüglich Besucherzahlen konnte die Festivalausgabe 2022 wieder an die vorherigen Frequenzen anknüpfen.

Aufgrund des angekündigten Rücktritts sämtlicher Vorstandsmitglieder des Trägervereins sowie des langjährigen künstlerischen Leiters Martin Hess zeichnet seit November 2022 eine neue Führungscrew unter der Leitung von Tobias Lengen für die Organisation und Durchführung des Festivals verantwortlich. Die künstlerische Leitung ist in die Hände von Roman Britschgi übergegangen. Der 42-jährige Performer, Komponist, Festivalleiter, Programmgestalter und Konzeptionist ist in Wilen aufgewachsen. Während den letzten zwanzig Jahren lebte und wirkte er in Wien, ehe er seinen Lebensmittelpunkt vor Jahresfrist wieder zurück nach Obwalden verlegte.

Das Volkskulturfest Obwald ist nicht nur für den regionalen Kulturplatz eine grosse Inspiration und Bereicherung, sondern strahlt über die Kantons Grenzen hinaus aus und wird nach wie vor als einzigartig, authentisch und besonders stimmungsvoll wahrgenommen. Der neue Vereinsvorstand plant, an den erfolgreichen Grundwerten festzuhalten, das Festival gleichzeitig aber auch behutsam und kontinuierlich weiterzuentwickeln. An der Grössenordnung der bisherigen finanziellen Aufwände wird

festgehalten. Vor diesem Hintergrund unterstützt der Regierungsrat den Trägerverein für die Festivalorganisation der Jahre 2023 bis 2025 mit einem jährlichen Beitrag von 70 000 Franken. Zusätzlich erhält der Verein einen einmaligen Beitrag von 30 000 Franken. Damit werden Aufwände bestritten, die im Zusammenhang mit dem Stabswechsel und der Weiterentwicklung des Festivals stehen. Sämtliche Förderbeiträge werden dem Swisslos-Fonds entnommen.

Bildungs- und Kulturdirektor Christian Schäli freut sich über die guten Perspektiven, die der neue Vereinsvorstand mit dem Regierungsentscheid erhält: "Der neuen, motivierten Crew ist es zuzutrauen, die bisherige Obwald-Erfolgsgeschichte weiterzuschreiben. Ich freue mich darauf, auch in Zukunft weitere magische Abende im Gsang erleben zu dürfen."